



■ PRESSEMITTEILUNG

3. März 2017
07/17

Preisverleihung zum Landeswettbewerb NRW 2016

„Neues urbanes Wohnen - Ein Zuhause für Alle“ – Herausragende Wohnkonzepte in Düsseldorf und Bonn ausgezeichnet

Hervorragende Pläne für mehrere 100 neue Wohnungen in Bonn und Düsseldorf wurden gestern Abend (02.03.17) im Düsseldorfer Malkasten als Sieger des „Landeswettbewerbs NRW 2016“ ausgezeichnet. Die Aufgabe des Wettbewerbs zum neuen urbanen Wohnen, der vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW in Kooperation mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen ausgelobt worden war, bestand darin, für zwei Grundstücke in Bonn und in Düsseldorf städtebaulich hochwertige Lösungen für innerstädtische Nachverdichtungen zu entwickeln. Die beiden ersten Preise gewannen das Berliner Büro winkelmüller.architekten gmbh mit seinem Wohnkonzept für ein Areal in Düsseldorf sowie das Kölner Büro Prof. Schmitz Architekten mit seinem Entwurf für das Gebiet „Am Vogelsang“ in Bonn.

In beiden Verfahren sollten innerstädtische Flächenpotenziale genutzt werden, um steigende Wohnungsnachfragen in wachsenden Regionen mit bedarfsgerechtem Wohnraum befriedigen zu können. Entwickelt werden sollten dabei zukunftsfähige Konzepte für Wohnstrukturen, die auch unterschiedliche Zielgruppen berücksichtigen. Auf den Wettbewerbs-Grundstücken soll ein gemischtes Angebot aus öffentlich gefördertem, preisgedämpftem und freifinanziertem Wohnungsbau realisiert werden.

„Attraktiven und bezahlbaren Wohnraum in den wachsenden Großstädten schaffen - das ist heute die zentrale Herausforderung der Wohnungspolitik“, stellte der nordrhein-westfälische Bauminister Michael Groschek bei der Preisverleihung heraus. „Die diesjährigen Beiträge zum Landeswettbewerb haben diese Aufgabe mit Bravour gemeistert! Und es bleibt nicht bei gelungenen Entwürfen: In Bonn und Düsseldorf werden die städtischen Wohnungsunternehmen auf Basis der ausgezeichneten Pläne hunderte neue Wohnungen schaffen und den Quartieren ein neues Gesicht geben - als ein Zuhause für Alle“, lobte der Minister.

„Der Landeswettbewerb hat gezeigt, wie innerstädtische Brachflächen und Konversionsareale in neue, lebendige Wohnquartiere umgewandelt werden können“, unterstrich Ernst Uhing, der Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen. Zugleich zeige sich einmal mehr, wie Kommunen und Bauherren über städtebauliche Wettbewerbe zu herausragenden Lösungen kommen können.

Am Standort Düsseldorf hatten die Teilnehmer des Wettbewerbs die Aufgabe, Lösungsansätze im Sinne einer ganzheitlichen Quartiersentwicklung für insgesamt fünf Teilareale im Stadtteil Flingern zu fin-

den. Zwei dieser Grundstücke sind dabei für eine zeitnahe Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses vorgesehen, für die weiteren drei Grundstücke sollten Ideen für eine langfristige Entwicklung aufgezeigt werden. Für die zeitnahe Umsetzung ist hier eine Realisierung von 200 bis 300 Wohneinheiten angedacht. Den ersten Preis im Wettbewerbsverfahren Düsseldorf erkannte die Jury in ihrer Sitzung am 7. Dezember 2016 unter Vorsitz von Architekt Heiner Farwick dem Büro winkelmüller.architekten gmbh (Berlin) zu, zusammen mit SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH und Machleidt GmbH Städtebau/Stadtplanung (beide ebenfalls aus Berlin).

Am Standort Bonn galt es, das 4,7 ha große Gebiet „Am Vogelsang“ im Stadtteil Dransdorf für innenstadtnahes Wohnen nachhaltig umzustrukturieren und zu verdichten. Hier sollen auf einem ehemaligen Sportplatz und alten Industrieflächen attraktive urbane Wohnangebote mit rund 250 bis 350 Wohneinheiten in vier- bis sechsgeschossiger Bauweise entstehen. Zur Aufgabestellung gehörten auch die Durchmischung der Wohntypen, die Gestaltung der Freiräume, der Bau einer Kita sowie ein Mobilitätskonzept. Zum ersten Preisträger für den Wettbewerbsstandort Bonn erkor die Jury in ihrer Sitzung am 10. November 2016 das Büro Prof. Schmitz Architekten GmbH (Köln) zusammen mit club L94 Landschaftsarchitekten (Köln).

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurden die Preise des Landeswettbewerbs 2016 am 2. März 2017 im Düsseldorfer „Malkasten“ überreicht. Das Bauministerium richtet regelmäßig in Kooperation mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen Wettbewerbe zu aktuellen Themen des Wohnungsbaus aus. Für die Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses in Düsseldorf sorgen die Städtische Wohnungswirtschaftsgesellschaft Düsseldorf als Investor und die Landeshauptstadt Düsseldorf, im Bonner Teil des Wettbewerbs ist es die Stadt Bonn gemeinsam mit der Vereinigten Bonner Wohnungsbau AG und der Wohnbau GmbH.

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos von der Preisverleihung und den Siegerentwürfen finden Sie in druckfähiger Auflösung unter www.aknw.de/presse/pressebilder/landeswettbewerb-nrw-2016/



Siegerentwurf für den Standort Düsseldorf von winkelmüller.architekten gmbh mit SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH und Machleidt GmbH Städtebau/Stadtplanung (alle Berlin)



Siegerentwurf für den Standort Bonn von Prof. Schmitz Architekten GmbH mit club L94 Landschaftsarchitekten (beide Köln)